Regazzi



Hardau II
Norastrasse 34
8004 Zürich

BAUHERRSCHAFT
Stadt Zürich

BAUJAHR 1976–1978
ARCHITEKTUR Max P. Kollbrunner
RENOVATION 2026 Gäumann Lüdi Von Der Ropp Architekten

PRODUKTE
1262 Regasicur®
365 Regarol® (Flachbauten)

MONTAGEPARTNER
Schwarzer AG

LACK
IGP Powder Coatings

Die Schutzrollläden erfüllen alle Kriterien für den Einbau in Häuser ab 30 Metern Höhe.

Der **Brutalismus** feiert ein Revival. Doch viele der Bauwerke, die diesem Architekturstil zugerechnet werden, sind in die Jahre gekommen. Nun müssen sie entweder abgerissen oder saniert werden.

Die Stadt Zürich hat sich für die Sanierung entschieden. Die vier Wohntürme der Siedlung Hardau II, die zwischen 72 und 93 Meter hoch sind, waren während ihrer Bauzeit die grössten Gebäude der Schweiz. Die Siedlung umfasst neben den Hochhäusern zwei Wohnhauszeilen, einen Gewerbepavillon und eine Alterssiedlung.

Das **kunst- und kulturhistorische Schutzobjekt** steht exemplarisch für das verdichtete Bauen und gleicht einer in die Höhe gebauten Stadt in der Stadt. Heute haben über 1000 Menschen ihr Zuhause in Hardau II.

Nach einer sorgfältigen Überprüfung der Substanz wurde entschieden, die gesamte Fassadenfläche zu bewahren. So bleibt das markante Erscheinungsbild erhalten, und es werden beträchtliche Mengen an **grauer Energie** eingespart.

Die Fassadenelemente aus rauem rötlich-braun pigmentiertem Beton ändern abhängig von Lichteinfall und Wetter die Farbe und verleihen dem Ensemble jeweils eine andere Stimmung. Die Farbe der Rollläden wurde sorgfältig auf die Fassade abgestimmt. Der Farbton des Pulverlacks von IGP reicht nahe an die Fassadenfarbe heran. Das Ergebnis ist eine harmonische Gesamtstimmung, die den denkmalgeschützten Gebäuden gerecht wird.

In die vier Hochhäuser werden **Regasicur® Schutzrollläden** eingebaut. Die robusten stranggepressten Aluminiumstäbe sind ineinandergeschoben und ergeben eine kompakte Oberfläche. Der Schutzrollladen hält Windgeschwindigkeiten von bis zu 92 km/h stand und erfüllt damit die Kriterien für den Einsatz am Hochhaus.

Belastungstests gemäss den Richtlinien der Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF) ergaben, dass Regasicur® einen Hagelwiderstand der Klasse 2 hinsichtlich des Aussehens bietet. Hinsichtlich seiner Funktionalität erzielt er sogar das Höchstergebnis von 5 Punkten. Hinsichtlich der Brandschutzvorschriften entspricht Regasicur® ebenfalls den Kriterien der VKF, die für den Einbau an Häuser ab 30 Metern Höhe gelten.

Auch bei den Flachbauten der Siedlung Hardau II werden die bestehenden Rollläden sukzessive durch Rollläden von Regazzi ausgetauscht. Die Stadt Zürich hat sich für 365 Rollläden der Marke **Regaroll®** entschieden. Diese haben den klassischen Kettrollladen zum Vorbild, bei dem die Rollladenstäbe durch Stahlklammern miteinander verbunden sind. Das erlaubt auch in halb geschlossenem Zustand maximale Luftzirkulation und einen stimmungsvollen Lichteinfall. In geschlossenem Zustand greifen die Stäbe ineinander und bilden eine plane Fläche.

Beton zeichnet sich durch seine Langlebigkeit aus. Häufig entsprechen jedoch die Gebäude aus den 1960er- bis 1980er-Jahren nicht den aktuellen Anforderungen an **Energieeffizienz**. Sanierungen umfassen deshalb meist Wärmedämmung, neue Fenster und moderne Heiz- und Lüftungstechnik. Die Rollläden von Regazzi leisten hier einen Beitrag. Stanzungen oder Abstände zwischen den Stäben erlauben optimale Belüftung, und das Luftpolster zwischen Fenster und Rollladen dämmt auf natürliche Weise Wärme.

KONTAKT
Regazzi SA, Via alle Gerre 1, 6596 Gordola, Daniel Baumgartner, Leiter Vertrieb Deutschschweiz,
d.baumgartner@regazzi.ch, +41 76 561 50 47